

# AUFBAU EINES SKALIERBAREN PROGRAMMS ZUR INDUSTRIELLEN TRANSFORMATION (IX)

› EINBLICKE VON FÜHRUNGSKRÄFTEN,  
DIE IX ERFOLGREICH EINGEFÜHRT HABEN

---

# DIE GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN VIELER FÜHRUNGSKRÄFTE AUS DER INDUSTRIE

Bei der Planung der industriellen Transformation (IX) ist die Implementierung der Datenkonnektivität ein wesentlicher erster Schritt. Führungskräfte von Industrieunternehmen müssen in diesen Transformationsprozess vollständig eingebunden werden. Andernfalls werden ihre Programme scheitern. Führungskräfte haben eine Reihe von Hindernissen genannt, mit denen sie bei der Planung ihrer industriellen Transformation konfrontiert wurden.

75%



## Schlechte Datenqualität

Data-Science-Teams verbringen **80 %** ihrer Zeit mit der Datenbereinigung statt mit der Datenanalyse.



## Abteilungsübergreifende Abstimmung

Menschen, Prozesse und Sicherheitsfragen stehen jetzt im Vordergrund. Die technologischen Herausforderungen treten in den Hintergrund.



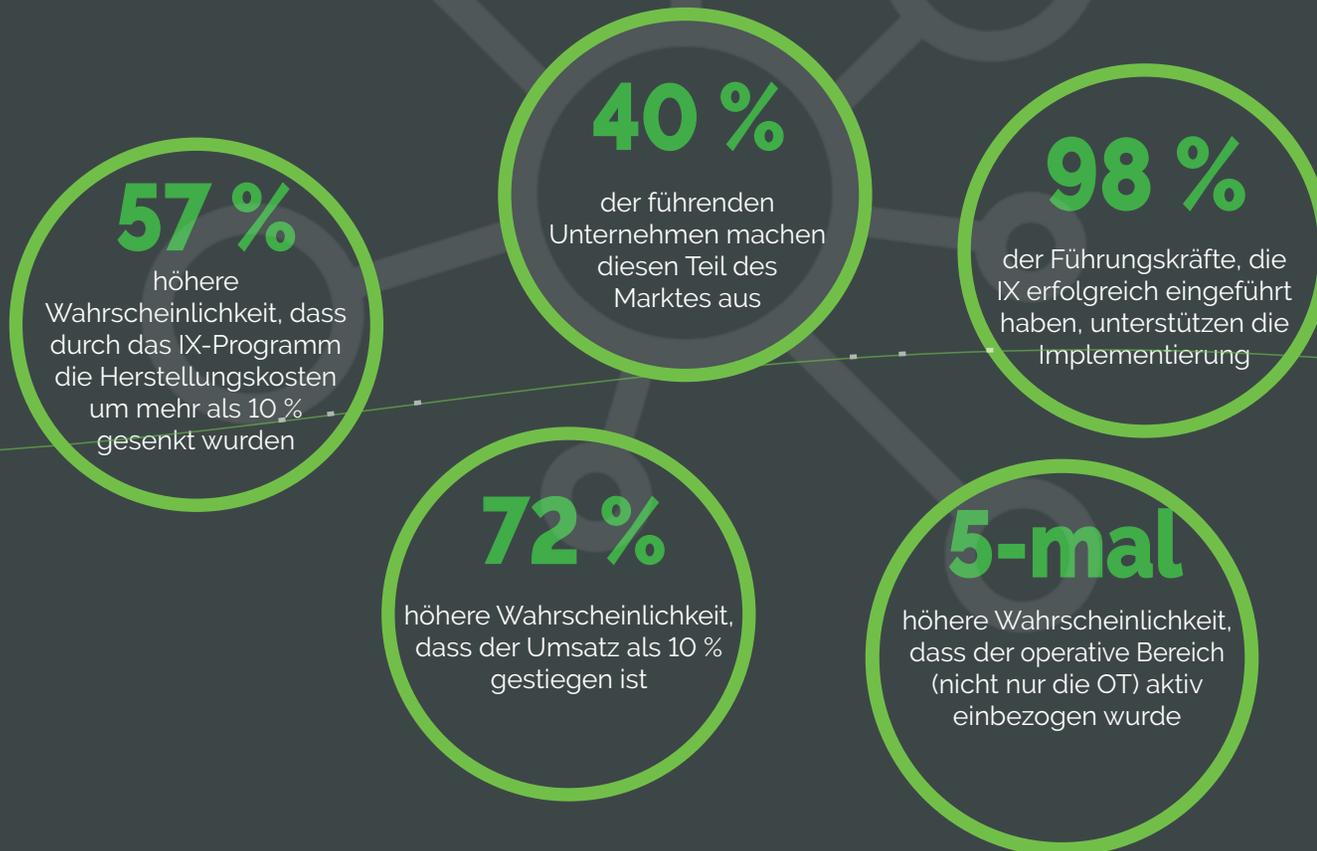
## Integration von Legacy-Systemen

Legacy-Systeme lassen sich bei der Implementierung nicht integrieren, können aber auch nicht abgeschafft oder ersetzt werden, da sie für die Arbeitsabläufe zu wichtig sind.

# SKALIERBARE IX BEGINNT MIT DATENKONNEKTIVITÄT

Skalierbare Konnektivität ist dann möglich, wenn führende Unternehmen flexible Systeme für alle Prozesse in ihren Betriebsstätten entwickeln. Die Hälfte der befragten Industrieunternehmen gibt an, dass sie die industrielle Transformation (IX) begonnen und eine Reihe von Vorteilen daraus gezogen haben, wobei Daten im Mittelpunkt stehen.

Voraussetzung für ein IX-Programm ist die Einführung einer grundlegenden Technologie, die die Konnektivätsinitiative des Unternehmens unterstützt. Unternehmen, die IX erfolgreich eingeführt haben, profitieren von höheren Umsätzen, niedrigeren Herstellungskosten sowie höheren Gewinnspannen.



# WICHTIGE SCHRITTE ZUR ERFOLGREICHEN UMSETZUNG VON IX: EINBLICKE VON FÜHRUNGSKRÄFTEN

Führende Unternehmen wissen, dass es ohne Transformation keine Skalierung gibt, und empfehlen diese Schritte für eine erfolgreiche Umsetzung industrieller Transformation (IX).



3-mal

Führungskräfte, die IX erfolgreich eingeführt haben, empfehlen, Mitarbeiter mit fundierten Kenntnissen in den Bereichen Betrieb und Technologie in das Team einzubeziehen. Führungskräfte, die IX erfolgreich eingeführt haben, bauen **3-mal** höherer Wahrscheinlichkeit internes Fachwissen über IT und OT auf und setzen mit CIOs als Projektleiter ein.



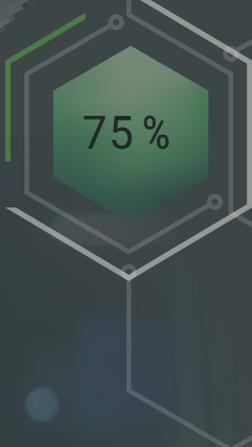
>100  
Mio. \$

Führungskräfte aus der Industrie empfehlen, ein höheres Budget für IX einzuplanen, und haben mit **450 %** höherer Wahrscheinlichkeit ein Dreijahresbudget von über **100 Mio. \$**.



61 %

Führungskräfte aus der Industrie, die bei ihren größten Herausforderungen im Jahresvergleich eine Zunahme von **61 %** bei organisatorischen Problemen feststellten, empfehlen die Umgestaltung von Geschäftsprozessen, um Verbesserungen zu erzielen.



75 %

# WICHTIGE SCHRITTE ZUR ERFOLGREICHEN UMSETZUNG VON IX: EINBLICKE VON FÜHRUNGSKRÄFTEN

Führungskräfte aus der Industrie legen den Schwerpunkt auf die Rentabilität. Dazu maximieren sie die aktuellen technischen Möglichkeiten eines Betriebs und binden die Interessengruppen aus dem gesamten Unternehmen ein.



Führungskräfte aus der Industrie empfehlen, IX-Programme **zusammen mit** dem Betriebspersonal durchzuführen, Anregungen aufzugreifen und Lösungsvorschläge von allen Beteiligten zu berücksichtigen, um einen Strukturwandel und maximale Akzeptanz zu erreichen.

>300

Führungskräfte aus der Industrie empfehlen die Standardisierung von Software und den Aufbau einer Dateninfrastruktur aus Sensoren, um die Konnektivität zu optimieren. Mit 150 Treibern und **über 300** Protokollen unterstützt **Kepware** Tausende Geräte- und Systemtypen.



Führungskräfte aus der Industrie empfehlen die Verwendung einer skalierbaren, einheitlichen Architektur für die IT/OT-Konvergenz. **Kepware** verbindet mehrere Geräte und Systeme mit einer einzigen Anwendung. Durch die Standardisierung mit einer **einzigsten Benutzeroberfläche** und einem einzigen Workflow wird der Implementierungs- und Verwaltungsaufwand erheblich reduziert.

75%

# KEPWARE ERMÖGLICHT INDUSTRIELLE TRANSFORMATION

Mit **KEPWARE** sparen Führungskräfte aus der Industrie Zeit und Geld, indem sie Legacy-Systeme mit moderner Infrastruktur verbinden, die Kommunikation mit Geräten optimieren und die Produktivität steigern. Kepware bietet eine einzige sichere Konnektivitätsebene, die Datenintegrationen verwaltet, den Betrieb von Anlagen sowie Prozessabläufe erleichtert und die industrielle Transformation ermöglicht.

75%

## SIND SIE BEREIT, IHR PROJEKT DER INDUSTRIELLEN TRANSFORMATION (IX) ZU BEGINNEN?

**KONTAKTIEREN SIE UNS UND  
SPRECHEN SIE NOCH HEUTE MIT  
EINEM KONNEKTIVITÄTSEXPERTEN  
VON KEPWARE**